



# SPITZER GEMEINDEBRIEF

Nr. 3/2008

Spitz , im September 2008

**Werte Mitbürger!**

---

## Hochwasserschutz; Zwischenbericht

---

Nach Erhalt aller Bescheide, Gutachten, Untersuchungen und fachlichen Beurteilungen, sowie Vorbegutachtungen durch die zuständigen amtlichen Stellen **konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 3.9.2008 endlich** den Beschluss fassen, um Förderung nach dem Wasserbautenförderungsgesetz für **unseren Hochwasserschutz** beim Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie über das Amt der NÖ Landesregierung anzusuchen.

Noch am gleichen Tag wurde der Beschluss an die Landesregierung übermittelt, die ihrerseits die Unterlagen bereits an das Ministerium weitergeleitet hat.

Dort muss unser Förderansuchen noch genehmigt werden, damit die einzelnen Gewerke ausgeschrieben werden können.

Seitens der Gemeinde bemühen wir uns, alles nur erdenklich Mögliche zu unternehmen, um die Sache voranzutreiben.

Zur Vorgeschichte:

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Krems vom 2. April 2008 wurde der Markt-

gemeinde Spitz die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb eines Hochwasserschutzes für die an der Donau gelegenen Teile von Spitz in einer Gesamtlänge von 1.625,60 m erteilt. Diesem Akt sind umfangreiche Planungsarbeiten vorangegangen, die bereits mehrmals in Gemeindebriefen ihren Niederschlag gefunden haben.

Parallel dazu hat der Gemeinderat beschlossen, **die Fa. Risk & Safety** soll eine Stellungnahme über die mit dem Hochwasserschutzprojekt verbundenen Risiken abgeben, um aufzuzeigen, welche Risiken mit Hilfe von baulichen, technischen, organisatorischen und/oder verhaltenorientierten Maßnahmen reduziert werden können und welche Risiken auch bei bester Planung als dem Projekt innewohnend zu akzeptieren sind. Nach Erhalt dieser Stellungnahme **im Mai 2008** wurde auf Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung die **Fa. Geotechnik Adam ZT GmbH**. aus Brunn am Gebirge beauftragt, die Empfehlungen zu bewerten,

damit sie in die Ausschreibungsunterlagen eingearbeitet werden können. **Diese Stellungnahme lag mit August 2008 vor und wurde am 27.8.2008 seitens des Amtes der NÖ Landesregierung positiv beurteilt.**

Der eingangs erwähnte Gemeinderatsbeschluss war der nächste Schritt in dieser Causa. Alle zuständigen Stellen in den Ministerien (dazu zählt auch das Finanzministerium) haben versichert, dass sie unsere Sache zügig bearbeiten werden. Es besteht daher die Hoffnung, dass die Ausschreibung der einzelnen Gewerke noch 2008 über die Bühne gehen kann. Über die nächsten Schritte wird berichtet werden.

---

### Neugestaltung Donaulände

---

Wie bereits einmal berichtet, muss durch die Errichtung des Hochwasserschutzes die Donaulände neu gestaltet werden. Dieser Umstand ist

eine Chance, unsere Donaulände, die wohl als eine unserer Hauptattraktionen angesehen werden kann, durch gestalterisch hochwertige Lösungen in ihrer Attraktivität zu erhöhen. Um eine optimale Ausnutzung der Förderquoten zu erreichen, wurde mit dem Tourismusverein vereinbart, dass dieser als Projektträger fungiert. Eine

Kommission, bestehend aus Gemeinderäten und Vertretern des Tourismusvereines, hat die Herstellung eines Ideenkonzeptes ausgeschrieben und in zwei Schritten eine Auswahl getroffen. Da die Entscheidung zwischen dem Büro von Mag. Pötscher und dem Büro Landschaft von DI Dr. Alfred Benesch äußerst knapp anzusehen ist, habe ich nach

Rücksprache mit dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand beide Büros dazu eingeladen, im Sinne einer "best of Variante" ihre Ideenkonzepte zusammenzulegen und gemeinsam anzubieten. Neben der Neugestaltung der Donaulände ist an eine Anbindung des Schiffahrtsmuseum an den öffentlichen Raum an der Donau gedacht.

---

### Ausstellungseröffnung „Adolf Frohner - Das druckgrafische Frühwerk“

---

Gemeinsam mit der „NÖ-ART“ lud die Marktgemeinde Spitz am 29.8.2008 zur Ausstellungseröffnung in unser Schloss. Thema der Ausstellung, die bis zum 28. September 2008 geöffnet sein wird, ist das druckgrafische Frühwerk des im Jänner 2007 verstorbenen **Adolf Frohner**.

Der Vertreter unseres Bürgermeisters Dr. Andreas Nunzer begrüßte die zahlreich erschie-

nen Gäste. Unter ihnen **Bgm. Mag. Barbara Schwarz** aus Dürnstein, Sohn und Witwe von Adolf Frohner, **Manfred Chobot** und Gemeinderäte aus Spitz.

Zum Werk Adolf Frohners sprach Manfred Chobot, der als Freund des Künstlers uns dessen Werk näher brachte. Bleibt zu hoffen, dass diese Ausstellung zahlreiche Besucher anlockt!



---

### Dorferneuerung Spitzer Graben: Sanierung Kirchensteig – Teilprojekt fertig gestellt!

---

Der Kirchensteig, ein von allen Spitzern und Besuchern beliebter Wanderweg war bis vor kurzem in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Der Dorferneuerungsverein Spitzer Graben nahm sich dieses Weges an. 16 freiwillige Helfer haben in insgesamt über 160 Arbeitsstunden bei der Sanierung eines Teils des Kirchensteiges mitgeholfen. Es wurde das unterspülte Teilstück der Stützmauer abgetragen und erneuert und in einem Teilbereich des Kirchensteiges ein Schmiedeeisengeländer errichtet. Der Arbeitsablauf wurde von Malermeister **Martin Bruch** vorbildlich organisiert. Die Planung und Projektbetreuung übernahm der Dorferneuerungsverein "Spitzer Graben", die Materialkosten sowie die Kosten für die Festigung der Uferböschung trägt die Gemeinde Spitz und der Dorferneuerungsverein gemeinsam. Die vorgesehene Laterne im oberen Bereich (Brücke) wird

nach Einlagen montiert. Bei einer gemütlichen Jause im Hause Bruch wurde der Bauabschluss gebührend gefeiert.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit.



## 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spitz

Unsere Freiwillige Feuerwehr feierte am 30. und 31. August 2008 ihr 140 jähriges Bestandsjubiläum.

Befreundete Feuerwehren aus Gülzow und Bad Ditzgenbach (beide Deutschland) sowie Zell am See und Abordnungen von Wehren aus dem Abschnitt Spitz waren gekommen, um zu gratulieren. Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Gugler zelebrierte die Heilige Messe, die unsere Trachtenkapelle festlich gestaltete. In Anschluss an die Messe wurde das neu in

Dienst genommene Einsatzleitfahrzeug gesegnet. Als Patinnen fungierten **GR Claudia Bruch** und **Maria Kamleithner**.

Feuerwehrkommandant Thomas Murth gedachte in seiner Festrede der Gründer der Spitzer Wehr, sowie aller Feuerwehrkameraden, die den Geist des Helfens durch Ihren Einsatz aufrecht gehalten

haben. Der erste **Präsident des NÖ Landtages Ing. Johann Penz** gratulierte namens des Landeshauptmannes von Niederösterreich.

Die Gemeindevertretung darf **Feuerwehrkommandant Thomas Murth**, dem Kommando und allen Feuerwehrkameraden der FF Spitz zu diesem besonderen Jubiläum nochmals alles Gute wünschen!



## Spitzer Graben Fest

Am **6. und 7. September 2008** fand erstmals das Spitzer Graben Fest statt. Der Spitzer Graben beherbergt bekanntlich die steilsten und höchsten Weinterrassen der Wachau, die von Melitta Waldstein in ihrem Buch "Stein auf Stein" als "die Lebensadern der Wachau" bezeichnet wurden. Unsere Winzer produzieren dort einen hervorragenden Wein. Die Besonderheiten dieses Tales zu der die Steinterrassen, die Ruine Hinterhaus, der Erlahof mit dem Schifffahrtmuseum und die Burg Oberranna zählen, einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und den Spitzer Graben als Marke zu etablieren, war die Grundidee, dieses Fest zu veranstalten.

Als Besonderheit kann auch gewertet werden, dass zwei Gemeinden gemeinsam dieses Vorhaben in Angriff genommen haben. War die gedankliche Konzeption dieses Festes einem Komitee vorbehalten, so wurden für die Umsetzung alle eingeladen, mitzumachen. Geboten wurden **Geschicklichkeitsbewerbe** für Kinder und ein **Kindermountainbike - Rennen**, der **erste Wachauer Terrassenlauf** in den Weinbergterrassen von Mühldorf bis Vießling und Gut am Steg, Darbietungen der **Kinderfolkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf** und der **Volkstanzgruppe Spitz**, begleitet jeweils von ihrer **Tanzmusik**, und Musik in den teilnehmenden Betrieben am Samstag Abend. Mit besonderer Freude wurde

die Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Krems für den Sonntag die B 217 beginnend beim Schifffahrtmuseum bis Ortsmitte Mühldorf für den Verkehr zu sperren, aufgenommen. Die Gemeindeveranstalter stellten dafür Shuttlebusse, einen Bummelzug, Eselskutschen und Fahrräder zur Verfügung. Eine wunderschöne, von zahlreichen Gläubigen besuchte Messe beim Wetterkreuz in Vießling war der gelungene Auftakt für den zweiten Tag des Festes. **Mag. Irmgard Kavka** und **Markus Zuba** führten naturkundlichen Wanderungen durch den Spitzer Graben. Höhepunkt dieses Tages war zweifellos das **Seifenkistenrennen** in Gut am Steg. Daneben konnte man **Altes Handwerk**, wie die Erzeugung von Weingartenstöcken, Hufeisenschmieden und das Schärfen der Sense, im Volksmund "Dengeln" genannt, bewundern. Der **Dorferneuerungsverein Spitzer Graben** sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Mit

einem stimmungsvollen Abschlussfest im Festzelt in Mühldorf endete dieses erste Spitzer Graben Fest. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Verantwortlichen, Vereinen, Helfern und Freiwilligen Organisationen für die geleistete Arbeit herzlichst bedanken. Das erste Spitzer Graben Fest war eine Veranstaltung, bei dem wir organisatorisch wie auch technisch Neuland betreten haben. Eine Herausforderung, die nur bewältigt werden konnte, weil alle bereit waren, mitzuhelfen. Ein besonderes Lob sei unserer **Gemeindeverwaltung**, an der Spitze **AL Norbert Notz**, für den geleisteten Dauereinsatz ausgesprochen. Hervorzuheben ist auch die reibungslose Zusammenarbeit der teilnehmenden **Betriebe**. Hier sei den Verantwortlichen besonders gedankt. Nicht zu vergessen sind unsere **Sponsoren**, die durch ihre Unterstützung dieses Fest erst möglich gemacht haben.



---

## Dorferneuerungsverein Spitzer Graben: Projekt Hammergasse beendet!

---

Am 16.7.2008 konnte der Obmann des Dorferneuerungsvereines Spitzer Graben **GfGR Josef Machhörndl** zu einer Feier der besonderen Art einladen: Zahlreiche Helfer hatten vorher in über tausend Arbeitsstunden die aus dem Mittelalter stammende Hammergasse saniert und damit wieder passierbar gemacht. Bei diesen Arbeiten wurde die mittelalterliche Pflasterung dieses Weges sichtbar gemacht, die Stützmauern instand gesetzt und eine Beleuchtung sowie eine Entwässerung installiert. Als feierlicher Abschluss wurde unter Beisein von Gemeindevertretern ein sog. Bischofsstein gesetzt. Knapp eineinhalb Monate später, am 28.8.2008 übergaben Mitglieder des Dorferneuerungsvereines ein von

**Markus Donabaum** kunstvoll aus Kupfer getriebenes Relief, welches am Haus von **Maria und Karl Fertl, 3620 Spitz, Zornberg 10** angebracht wurde, seiner Bestim-

mung. Die Gemeinde gratuliert dem Dorferneuerungsverein zu diesem gelungenen Werk und bedankt sich bei den zahlreichen Helfern.



---

## Kindergarten: Eltern spenden Euro 1300.-

---

Im Kindergarten Spitz wurde auf Initiative von **Vzbgm Rupert Donabaum** in diesem Jahr der Wasserspielgarten neu errichtet und ein Sonnensegel angeschafft.

Die Eltern, der in unserem Kindergarten betreuten Kinder, haben aus diesem Anlass einen namhaften Betrag gespendet, der zur Anschaffung der oben erwähnten Geräte verwendet wurde. Die Gemeinde bedankt bei den Spendern und wünscht den Kindern sowie Frau Direktor Gertrude Hackl und ihrem Team damit viel Freude.



## 6. Spitzer Kinder- und Jugendtage 2008

Die Spitzer Kinder- und Jugendtage wurden unter der bewährten und sachkundigen Leitung von **GR Claudia Bruch** von der Marktgemeinde Spitz gemeinsam mit Spitzer Vereinen und zahlreichen fleißigen Betreuern und Helfern veranstaltet. 128 Kinder nahmen an diesem Ferienspiel teil. Der Kreativtag war diesmal besonders beliebt: Rund 100 Kinder stürmten die Veranstaltung. Mit großer Freude bastelten sie Regenschirme oder Papiertiere, verzierten Bilderrahmen mit Muscheln und Glas, bemalten Fahnen, T-Shirts und Baumstämme, ließen sich schminken und verkleideten sich. Speckstein schnitzen und Buttons gestalten rundeten das Programm ab. Beim diesjährigen Ferienspiel

wirkten die **Wing Tsun Schule Melk** (Selbstverteidigung), **DI Angelika Vitovec** und **Gudrun Lackner mit Team** (Wiesenblumenwanderung), der **Sportverein Spitz** (Zeltlager) und **“WIR”** (Ferienolympiade) sowie viele **freiwillige Helfer** mit. Sponsoren wie die **Kremser Bank, Nah&Frisch Müller, Apotheke “Zum Heiligen**

**Geist”, Salon Marianne, Glaserei Siebenhandl, Schuhshop Schauer-Denk, Juwelier Fertl, Bäckerei Notz, Volksbank Spitz, Fa. Höllerschmid, Papierhandlung Stierschneider und Max der Maler** unterstützen diese 6. Kinder- und Jugendwoche. Ein großes Dankeschön seitens der Organisation an alle Beteiligten und Sponsoren.



An advertisement for Kabelsignal. The background is dark blue. In the top left, there is a blue circle with the text "ICH STEH AUF DIE LEITUNG." in orange and white, and "Nachfragen lohnt sich: 02736/455 54-0" in white. In the center, a white mouse cursor is pointing at a globe. In the bottom right, the text "kabelsignal" is written in orange, with "TV | WEB | TELEFON" in white below it. At the bottom, there is a red pushpin icon and the text "Schnell bis 15.10. umsteigen &amp; alle Kabelprodukte bis Jahresende gratis nutzen!". On the right side, there is a vertical line of small white text: "Aktion gültig für Grundgebühr der gewählten Produkte bis Jahresende, nicht für ausstehende von kablensignal veranlagte Gebühren. Für neue Angebote &amp; kann nicht auf Angebote angewendet werden. 12 Mon. Mindestvertragsdauer. Produkt, Modell, Leistungsleistung auf jeweils gültigen Tarifblatt. Abschlüsse sind für Digital-TV sind nicht mit anderen kablensignal Abschlüssen kombinierbar."

---

## Nationalratswahl 2008

---

Am 28. September 2008 findet die Nationalratswahl 2008 statt.

Die Wahllokale und Wahlzeiten:

**Spitz I (Spitz):** Wahlzeit: **07.00 bis 15.00 Uhr**

**Achtung - Neu:** Das **Wahllokal** für Spitz I ist in der „**Alten Post**“ (Inh. Birgit Machhörndl), Spitz, Hauptstraße 24

**Spitz II (Gut am Steg u. Vießling):** Wahlzeit: **08.00 bis 14.00 Uhr**

Wahllokal: Haus Gritsch, Vießling 39

**Spitz III (Schwallenbach):** Wahlzeit: **08.00 bis 12.00 Uhr**

Wahllokal: FF Haus in Schwallenbach

Wenn Sie am Wahltag nicht in Spitz sind oder Angehörige haben, die das Wahllokal nicht aufsuchen können, dann besteht die Möglichkeit, bis 3 Tage vor der Wahl (25.09.08) eine Wahlkarte zu beantragen. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt Spitz (Tel. 02713/2248).

---

## Parteienverkehr

---

Gemeindeamt:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr

Di von 16 - 19 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr und

jeden ersten Dienstag im Monat von 16 - 19 Uhr

*Impressum:*  
Eigentümer, Herausgeber, und Verleger:  
Marktgemeinde Spitz -  
Für den Inhalt verantwortlich:  
gGR Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz -  
Druck im Eigenverfahren

---

## Geburten

---

***Wir gratulieren den glücklichen Eltern:***

Michael und Ingrid Koch, Friedhofgasse 6 zu ihrer Tochter **Ella**

Birgit Machhörndl, Hauptstraße 24 zu ihrer Tochter **Lena Veronika Birgit**

Mag. Maria Gritsch und Dr. László Milassin, Laaben Haidgasse I zu ihrem Sohn **Cédric Vincent**

Thomas und Manuela Notz, Rote Torgasse 9 zu ihrer Tochter **Isabella Bettina**

Michaela Hick und Wolfgang Fasching, Hauptstraße 50 zu ihrer Tochter **Olivia Fabienne**

**Gefeiert haben:**

---



80. Geburtstag: Dr. Erich Werner, Spitz



85. Geburtstag: Karl Fenninger, Spitz



80. Geburtstag: Leopold Schauer, Schwallenbach



85. Geburtstag: Johanna Spindler, Spitz



80. Geburtstag: Editha Rameder, Spitz



85. Geburtstag: Anna Kausl, Gut am Steg

***Wir gratulieren recht herzlich !***